

„Combi Lift 1“ an der Ausrüstungspier

Bremerhavener Lloyd Werft baut drei Dockschiffe - Schwergutkräne kommen vom Liebherr-Werk aus Rostock

Nach Abschluss der Konservierungs- und Anstricharbeiten im Schwimmdock III und dem Einsetzen der Antriebswelle an dem Dockschiff „Combi Dock I“ wurde der jüngste Neubau der Lloyd Werft Bremerhaven GmbH am Freitag ausgedockt und an die Ausrüstungspier der Werft verholt.

Dort werden in den nächsten Tagen unter anderem die drei Liebherr-Schwergutkräne an der Backbordseite des Schiffes aufgesetzt.

Innerhalb einer Woche brachte das in Wilhelmshaven beheimatete Küstenmotorschiff „Meridian“ zwei Lieferungen von Liebherr-Kranbauteilen aus dem Werk Liebherr-MCCtec Rostock GmbH zur Bremerhavener Lloyd Werft. Die Entladung erfolgte durch den werfteigenen Schwimmkran „SK 16“.



Foto: I. Brandt

Mit Hilfe von drei URAG-Schleppern wurde die „Combi Lift 1“ in Bremerhaven ausgedockt

Liebherr liefert insgesamt drei Schwergutkräne vom Typ CBB für das 160,7 Meter lange Schwergutschiff und die beiden weiteren Schiffe. Je zwei Kräne verfügen über eine Hebefähigkeit von 350 Tonnen bei 18 Meter Ausladung die im Tandembetrieb Ladungen bis zu einem Gesamtgewicht von 700 Tonnen

heben können, während der dritte Kran über eine Hebekapazität von 200 Tonnen verfügt.

Die K/S Combi Lift, ein Joint Venture zwischen der Harren & Partner-Gruppe sowie J. Poulsen Shipping A/S, hat im Sommer 2006 bei der Lloyd Werft Bremerhaven GmbH drei Dockschiffe bestellt. Bei

den 11000 Tonnen tragenden Dockschiffen handelt es sich um 160,70 Meter lange, 25,40 Meter breite und 6,50 Meter tiefegehende Schiffe, die mit ihren 2 mal 4500 kW leistenden Hauptmaschinen eine Dienstgeschwindigkeit von 16 Knoten erreichen. Schwimmende Ladung kann durch die Dockfunktion über

die Heckklappe aufgenommen werden (Einschwimmtiefe 4,50 Meter). Über die 700 Tonnen belastbare Heckrampe können auch rollende Güter befördert werden, der Transport von Containern (1500 TEU) ist ebenfalls möglich. Das Ladungsdeck ist mit 16 Tonnen pro Quadratmeter belastbar. Eigner der Dockschiffe ist K/S Combi Lift mit Sitz im dänischen Korsør, die Bereederung übernimmt die Harren & Partner-Gruppe (Bremen). „Combi Dock 1“ wird nach Auskunft von Lloyd Werft Geschäftsführer Rüdiger Pallentin Anfang nächsten Jahres auf Probefahrt gehen und im Januar 2008 abgeliefert. Der Kasko für den zweiten Neubau „Combi Dock II“ wird ebenfalls in Polen beim Stahlbaubetrieb „Christ“ (Gdansk) gefertigt und im Februar 2008 zur Ausrüstung bei der Lloyd Werft in Bremerhaven erwartet. ce